

«Wir hören zu, wir schenken Zeit»



Die Türen der Anlauf- und Beratungsstelle Grenchen sind jeweils am Montag geöffnet. Nach telefonischer Vereinbarung stehen Fredo Reinhard und seine Kollegin Elena Massaro für kostenlose Beratungen zur Verfügung.

Eine neue Anlauf- und Beratungsstelle hat in Grenchen ihre Türen geöffnet. Eine Beraterin und ein Berater hören zu, helfen, unterstützen in allen Belangen und Schwierigkeiten, die der Alltag bereithält. Manchmal geht es einfach auch nur darum, zuzuhören ... Ein grosses Geschenk in der heutigen Zeit.

Sabine Schmid (Text, Bild)]]>

Seit Anfang November letzten Jahres gibt es in Grenchen eine Anlauf- und Beratungsstelle. «Egal, um welches Problem es sich handelt, bei uns ist man auf jeden Fall richtig», sagt Fredo Reinhard, der hinter der Idee steckt. In zweieinhalb Monaten haben sich bereits rund zehn Personen einmalig oder mehrmalig an Fredo Reinhard und seine Kollegin Elena Massaro gewendet. «Dabei ging es zum Beispiel darum, eine Bewerbung zu schreiben», erzählt Reinhard. «Viele Menschen haben weder Computer noch Internet oder Drucker zu Hause.»

Eine Frau plante einen Internetauftritt für ihre selbst gestrickten Produkte. Andere wollen ihre Deutschkenntnisse verbessern. «Oder jemand erhält ein Schreiben vom Sozialamt und weiss nicht wie darauf reagieren», so Reinhard weiter. «Dann nehmen wir beispielsweise mit dem Sozialamt Kontakt auf, fragen nach, oder vermitteln einen Termin.» «Die Anliegen sind häufig ganz praktischer Art», so Reinhard. «Womit wir nicht dienen können ist mit finanzieller Unterstützung.»

Ein gutes Netzwerk hilft

«Wichtig für diese Arbeit ist ein gutes Netzwerk unsererseits», so Reinhard. «Wir müssen die verschiedenen Fachstellen und Beratungsangebote kennen und über Kontaktpersonen verfügen.» Dann sei ein kurzer Anruf viel einfacher, Probleme liessen sich rascher klären. «Deshalb nehmen wir auch am Soz-Treff Grenchen teil», erklärt Fredo Reinhard. Ein Austausch unter Sozialarbeitenden in Grenchen, der viermal jährlich stattfindet.

«Und wir arbeiten am weiteren Ausbau unseres Netzwerkes», so Reinhard. «In dem Sinn suchen wir immer auch Experten aus verschiedenen Fachgebieten, Steuern, Versicherungen, Erziehung, was auch immer». Menschen, eventuell Pensionierte, auch Erwerbstätige, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und sich für spezifische Fachberatungen zur Verfügung stellen würden, werden in einer Zeit, in der die Kosten im sozialen Bereich steigen, immer entscheidender.

«Die Experten kommen zum Einsatz, wenn wir nicht mehr weiter wissen.» Denn auch das gehöre zum Angebot, die Weitervermittlung an die richtige Fachstelle, erklärt Fredo Reinhard. Welches Amt wofür zuständig ist, das ist nämlich nicht immer einfach herauszufinden.

Helpen, die nächsten Schritte zu tun

«Wichtig ist aber, dass man bei uns nicht einfach sein Bündeli abgeben kann, und wir erledigen das dann.» So funktioniert die Beratungsstelle nicht. Vielmehr versuchen wir, gemeinsam zu einer Lösung zu kommen. In dem Sinn auch Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Die Menschen befähigen, ermutigen, selber den nächsten Schritt zu tun. «Wir bieten aber auch an, gemeinsam mit den Leuten auf ein Amt zu gehen.»

Öffentliche Ämter und auch Fachstellen sind zwar Dienstleistungsbetriebe, die Hemmschwelle sie aufzusuchen, ist oft aber hoch. «Und ist man mit seinem Anliegen am falschen Ort, wird man manchmal einfach weggewiesen», weiss Fredo Reinhard. Das sei nicht despektierlich gemeint – jedes Amt tue auch nur seine Arbeit.

Oftmals fehlt ihnen die Zeit, weiterführende Hilfe anzubieten. «Und manchmal brauchen die Menschen auch nur ein offenes Ohr, jemanden zum Reden. Weil viele Menschen auch einfach einsam sind. «Auch das ist bei uns möglich. Wir hören zu, wir schenken Zeit.»

Kostenlose Beratung

Die Beratungen der Anlauf- und Beratungsstelle Grenchen sind kostenlos. Fredo Reinhard und Elena Massaro von der Bewegung Plus stehen jeweils am Montag für Gespräche zur Verfügung. «Nach telefonischer Vereinbarung», wie Fredo Reinhard betont. Und dann geht es darum, möglichst viel in der jeweiligen Stunde zu erledigen: Telefonanrufe, Dokumente drucken, Termine vereinbaren....

Elena Massaro arbeitet ehrenamtlich, das Pensum von Fredo Reinhard ist Bestandteil seiner Tätigkeit als Pfarrer der Bewegung Plus. Er schliesst derzeit auch noch seine Ausbildung als Sozialmanager ab. «Und wie es weiter geht, das muss man jetzt schauen», so Reinhard. Vielleicht ist die Beratungsstelle mit einem Tag in der Woche ausreichend bedient, vielleicht bedarf es einer Aufstockung.

Das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle wird durch die Vereinsmitglieder finanziert. Nebst der Bewegung Plus, der Reformierten Kirche und der Evangelisch-Methodistischen Kirche sind auch Private engagiert. Das Ziel ist, weitere Sponsoren zu finden. «Wir werden nächstens die Unternehmen

in der Umgebung anschreiben, sie um Unterstützung bitten. Wir werden ihnen im Gegenzug aber auch etwas bieten: Wenn zum Beispiel ein Personaldienst seine Mitarbeitenden nicht mehr weiter beraten kann, kann er sie an uns weitervermitteln, wir kümmern uns dann darum und können Entlastung bieten ...»

Wochenthema

15.01.2015

Ein offenes Ohr für alle



«Unsere Türen stehen allen offen», sagt Berater Fredo Reinhard.]]>

Seit Anfang November letzten Jahres kann man sich mit Fragen und Problemen aller Art an die Anlauf- und Beratungsstelle Grenchen wenden. Ein Portrait.

Sabine Schmid (Text, Bild)]]>

«Es gibt heute viele gute Fachstellen, viele Angebote, die Menschen in schwierigen Situationen helfen», sagt Berater Fredo Reinhard. Aber wohin mit welchem Anliegen, das herauszufinden, sei nicht immer einfach. Auch stellen offizielle Ämter und Fachstellen eine gewisse Hürde dar und sind allenfalls mit Kosten verbunden. «Und dann gibt es Probleme, die sind so alltäglich und banal, dass es gar keine offizielle Stelle gibt, an die man sich wenden kann.»

Und genau hier knüpft die Anlauf- und Beratungsstelle Grenchen an: Sie versteht sich als niederschwelliges Angebot für Anliegen jeglicher Art. «Die Hürde soll also möglichst klein sein, zu uns zu kommen», so Reinhard. «Egal wie das Problem lautet, bei uns sind die Menschen richtig.» Und

können wir nicht weiterhelfen, vermitteln wir an weiterführende Stellen. Die kostenlose Anlauf- und Beratungsstelle funktioniert also auch als Dreh- und Angelpunkt, als Vermittler.

Visionsträger der Idee ist Fredo Reinhard. Er ist Pfarrer der Freikirche Bewegung Plus und hat in Zusammenarbeit mit anderen Kirchenvertretern, namentlich mit Pfarrer Marcel Horni der Reformierten Kirche und Hans Eschler, von der Evangelisch-Methodistischen Kirche, den Verein DaN gegründet (Dienst am Nächsten), der als Träger der Beratungsstelle fungiert.

«Mir schien das Angebot der Kirchen schon lange als zu theoretisch, zu wenig auf die Probleme und Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet», erklärt Fredo Reinhard seine Motivation. Die Kirche solle vermehrt auch praktisch handeln, ihre Leistung muss gesellschaftsrelevanter sein. «Es braucht viele Akteure, die eine Gesellschaft tragen.» Die Kirche ist einer davon.

Die Anlauf- und Beratungsstelle Grenchen ist damit ein Angebot der örtlichen Kirchen. Die Berater wollen aber nicht Religion vermitteln, nicht missionieren, sondern einfach helfen, wo Hilfe benötigt wird. «Die Beratungsstelle steht allen Menschen offen, egal welcher Kultur und Religion sie angehören.»

http://www.grenchnerstadtanzeiger.ch/aktuell/r

Grenchner Stadt-Anzeiger


LINKS
IMPRESSUM
KONTAKT

AKTUELL RUBRIKEN LESER INSERENTEN SERVICE

MENSCHEN BILDERGALERIE VERANSTALTUNGEN

WOCHENTHEMA
15.01.2015

Ein offenes Ohr für alle



WEITERE ARTIKEL

GRENCHEN
Ein bisschen Schnee genügt schon
Der Skilift auf dem Grenchenberg konnte diese Saison erst an fünf Tagen laufen. Wie lässt sich der Betrieb in einem schneearmen Winter eigentlich organisieren. Diese und weitere Fragen haben wir Pascale Ris gestellt. Sie ist Vize... [MEHR](#)

GRENCHEN
Mit dem «gäle Wägeli» in Zwangsurlaub
Die mit Blaulicht aufgefahrene Ambulanz fliess etwas anderes vermuten, doch der fasnächtliche Umsturz an Hilleri ging in Grenchen unblutig vonstatten. Etwa 150 Narren wohnten der Zeremonie bei. Die Guggen Schuelschwänzer und... [MEHR](#)

GRENCHEN
Einfach immer wieder schön ...

15:36
19.01.2015

http://www.grenchnerstadtanzeiger.ch/

Grenchner Stadt-Anzeiger

LINKS
IMPRESSUM
KONTAKT

Auto Expo Grenchen

Tennishalle Grenchen
Die grösste Autoausstellung im Mittelland

Freitag	20. März 2015	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag	21. März 2015	10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	22. März 2015	10.00 - 17.00 Uhr

AKTUELL RUBRIKEN LESER INSERENTEN SERVICE

WOCHENTHEMA

«Wir hören zu, wir schenken Zeit»



ARCHIV
Etwas Wichtiges verpasst?
Kein Problem, lesen Sie alte Ausgaben in unserem elektronischen Archiv nach. Bequemer geht's nicht mehr!
[ZUM ARCHIV](#)

INSERATE PREISE
Günstiger geht nicht!
Mit vielfältigen Werbemöglichkeiten in verschiedenen Rubriken bieten wir Ihnen die grösste Aufmerksamkeit in Ihrer Region zu günstigen Tarifen.
[MEHR ZU UNSEREN INSERATEPREISE](#)

WERBUNG
Werben Sie jetzt

Werben Sie jetzt in Ihrer Region.

Eine neue Anlauf- und Beratungsstelle hat in Grenchen ihre Türen geöffnet. Eine Beraterin und ein Berater hören zu, helfen, unterstützen in allen Belangen und Schwierigkeiten, die der Alltag bereithält. Manchmal geht es einfach... [MEHR](#)

15:36
19.01.2015